

## Meeting report

In the three weeks after the event, please complete this report. It contains two sections:

1. **Reporting:** this is intended as a feedback on the event, on what was learnt, on how the event will affect your work and on how it will be disseminated. In addition to the ECML National Nominating Authority and the National Contact Point in your country the ECML will use the report<sup>[1]</sup><sup>[1]</sup> in the “Experts involved in ECML activities” section of each ECML member state website (please see <http://contactpoints.ecml.at>).

This section should be written in one of the project’s working languages.

2. **Public information:** this is intended as an information on the ECML project and its expected value for your country. The content should be of interest for a larger audience. Thus it should link up to interesting publications, websites, events etc. which were discussed on the occasion of the workshop or which are relevant in your country. The public information should be a short, promotional text of about 200 words.

This section should be written in (one of) your national language(s).

## The completed file should be sent to

- the ECML National Nominating Authority and the National Contact Point in your country (contact details can be found at <http://www.ecml.at/aboutus/members.asp>)
  - and in copy to ECML Secretariat ([Erika.komon@ecml.at](mailto:Erika.komon@ecml.at))
- within the given deadline.

Reporting

[1] Only if you authorised the ECML to publish your contact details.

<b>Name of the workshop participant</b>	Dr. Harutyun Tshantshapanyan
<b>Institution</b>	Eriwaner Staatliche W. Brjussow Universität für Sprachen und Sozialwissenschaften
<b>E-mail address</b>	<a href="mailto:tshantshapanyan@yahoo.com">tshantshapanyan@yahoo.com</a>
<b>Title of ECML project</b>	“Schulische Gesamtsprachencurricula” PlurCur – 07./08. Mai 2015, Graz
<b>ECML project website</b>	<a href="http://www.ecml.at/plurcur">http://www.ecml.at/plurcur</a>
<b>Date of the event</b>	07./08. Mai 2015
<b>Brief summary of the content of the workshop</b>	PlurCur verfolgt den Ansatz eines plurilingualen, alle Fächer umfassenden und interkulturellen schulischen Gesamtsprachenansatzes. Der zweitägige Workshop behandelte das Konzept des Gesamtsprachencurriculums 2.0 sowie die Werkzeuge für eine gesamtsprachencurriculare Praxis. Diese Informationen wurden ergänzt um Berichte aus Forschung, Bildungspolitik, LehrerInnenbildung sowie die Zukunftsperspektiven zur Umsetzung von Gesamtsprachencurricula.
<b>What did you find particularly useful?</b>	Um den Ansatz gesamtsprachencurricularer Bildung dem armenischen Bildungsministerium sowie Vertretern des armenischen Schulwesens vorzustellen und in Kooperation mit diesen ein Pilotprojekt zu initiieren, ist der Verweis auf die Best Practise europäischer Institutionen unabdingbar. Besonders die persönlichen Erfahrungsberichte – über Projekte innerhalb und außerhalb von PlurCur – sowie das Buch „Gesamtsprachencurriculum. Integrierte Sprachendidaktik. Common Cirriculum“ sind für mich dabei von großem Nutzen.
<b>How will you use what you learnt/ developed in the event in your professional context?</b>	In Zusammenarbeit mit dem armenischen Bildungsministerium und Vertretern des hiesigen Schulwesens möchte ich in Armenien ein Pilotprojekt zum schulischen Gesamtsprachencurriculum initiieren, das Mehr- und Minderheits- sowie globale Wissenschaftssprachen umfasst. Nötig hierfür sind Gespräche und Verhandlungen mit dem Ministerium, eine intensive Zusammenarbeit mit der implementierenden Schule sowie die Entwicklung von Richtlinien und Unterrichtsmaterialien. Dabei können wir uns einerseits am

	<p>Material anderer Projekt-Schulen orientieren und andererseits auf die Expertise der PlurCur-Initiatoren zurückgreifen.</p>
<p><b>How will you further contribute to the project?</b></p>	<p>Entwicklung und Implementierung eines Pilotprojektes des schulischen Gesamtsprachencurriculums in Armenien</p>
<p><b>How do you plan to disseminate the project?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- to colleagues</li> <li>- to a professional association</li> <li>- in a professional journal/website</li> <li>- in a newspaper</li> <li>- other</li> </ul>	<p>Das Wissen um PlurCur und den Ansatz schulischer Gesamtsprachencurricula werde ich durch Vorträge und Informationsveranstaltungen an der Eriwaner Staatlichen W. Brjussow Universität für Sprachen und Sozialwissenschaften verbreiten (wie bereits in der Vergangenheit geschehen), wobei meine Vorträge einerseits auf das wissenschaftliche Personal und andererseits auf die Studierenden ausgerichtet sein werden.</p> <p>Über PlurCur hinaus habe ich während des Workshops zusätzliche ECML-Materialien erhalten, vor allem exzellentes Lehr- und Selbstlernmaterial bezüglich Sprache in verschiedenen Berufsfeldern (z. B. von VOCAL MEDICAL, PLURIMOBIL, Speak Up, E-TALIA, VOCAL, E-VOLLUTION, LINQ, RSGAE, SuToMa). Diese können eine hervorragende Ergänzung zu den bisher an unserer Universität eingesetzten Lehrmaterialien bilden, weshalb ich meine Kollegen auf diese Ressourcen hinweisen werde.</p> <p>Das Konzept von PlurCur werde ich außerdem Vertretern des armenischen Schulwesens sowie dem armenischen Bildungsministerium vorstellen – mit dem Ziel, ein Pilotprojekt in Armenien zu initiieren. Zudem werde ich Informationen über schulische Gesamtsprachencurricula an lokale Medien wie „Deutsch in Armenien“ und „Banber“ aussenden und mehrsprachig auf der Universitätswebseite publizieren.</p>

**Public information**

**Short text (about 200 words) for the promotion of the ECML event, the project and the envisaged publication with a focus on the benefits for target groups. This text should be provided in your national language(s) to be used for dissemination (on websites, for journals etc.).**

Längst ist Wissenserwerb nichts mehr, das in einer Sprache allein erfolgt. Wer auf dem neusten wissenschaftlichen Stand bleiben will, muss Publikationen in den verschiedensten Sprachen lesen und erfassen. Im globalen Arbeitsumfeld bietet Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenz einen entscheidenden Vorteil – wenn sie nicht sogar die Voraussetzungen sind, um mitzuhalten. Damit die Lernenden optimal auf diese Situation vorbereitet werden, muss der Schulunterricht neue Wege gehen. Statt Fremdsprachenunterricht streng vom Sachunterricht zu trennen, setzt der Gesamtsprachenansatz darauf, Unterrichtsgefäße zu schaffen, in denen mehrere Fremdsprachen – die in den Bildungseinrichtungen bereits vorhanden sind – mit Sachunterricht kombiniert werden. So verbreitert sich die Vielfalt der Sprachen, in denen gelehrt und gelernt wird, und die Lernenden bekommen einen Einblick in die Funktionsweisen der Sprachen, indem sie die Möglichkeiten von Transfer und Interferenzen zwischen den Sprachen, die sie verwenden, untersuchen. In einem solchen Unterricht werden produktive und rezeptive Fertigkeiten geübt, die Lernenden entwickeln ein metalinguistisches und Sprachen übergreifendes Sprachbewusstsein, Sprachlernstrategien und Sprachmanagementstrategien. Für ein monoethnisches Land wie Armenien (ca. 98% der Bevölkerung sind Armenier/innen) ist zudem ein interkultureller Ansatz von großer Bedeutung, da die Lernenden im späteren Studien- und Berufsleben über interkulturelle Kompetenzen verfügen müssen, die aber bisher in der Schulausbildung wenig berücksichtigt werden. Hier kann ein fächerübergreifender Gesamtsprachenansatz eine Brücke bauen, indem die Lernenden Einblick in andere Wissenschaftssysteme als das armenische erhalten und durch den verstärkten Kontakt mit den Kulturen der gelehrten Sprachen ihren Horizont erweitern. Kurzum: Der Gesamtsprachenansatz bereitet die Lernenden optimal auf die Anforderungen der Welt von morgen vor – wenn wir heute den Grundstein dafür legen.

\*

Գիտելիքի ձեռքբերումը վաղուց արդեն այլևս լեզվի մեջ միայնակ չի տեղի ունենում: Ով ցանկանում է մշտապես տեղյակ լինել գիտական ամենանոր զարգացումներից, պետք է տարբեր լեզուներով հրատարակություններ ընթերցի և գրի: Գլոբալ աշխատաշուկայում բազմալեզվությունը և միջմշակութային հմտությունը վճռորոշ առավելություն են տալիս, եթե չասենք, որ նույնիսկ դրանք են համատեղ աշխատելու, դիմակայելու նախապայմանները: Որպեսզի սովորողները օպտիմալ կերպով նախապատրաստվեն իրավիճակին, դպրոցական դասը պետք է նոր ուղիներ ընտրի: Օտար լեզվի դասը գործնական դասից խիստ զատելու փոխարեն լեզվի մասին համընդհանուր դրույթը խրախուսում է դասավանդման ցանցի (մոդուլի) ստեղծումը, որի մեջ բազմաթիվ օտար լեզուներ, որոնք առկա են ուսումնական հաստատություններում, միահյուսվում են գործնական դասի հետ: Այդ կերպ տարածում է գտնում լեզուների բազմազանությունը, որում սովորեցնում և սովորում են, և սովորողները, ուսումնասիրելով իրենց կողմից կիրառվող լեզուների փոխանցման և այդ լեզուների փոխազդեցության հնարավորությունները, տեղեկություն են ստանում լեզուների գործառնական ձևերի մասին: Նման դասի շրջանակներում վարժվում են պրոդուկտիվ և ռեցեպտիվ հմտությունները, սովորողների մոտ զարգանում է մետալեզվաբանական և լեզուներն ընդգրկող լեզվամտածողություն, լեզուներ սովորելու և լեզուների հետ աշխատելու ռազմավարություններ:

Հայաստանի նման միատարր երկրի համար (բնակչության 98 տոկոսը հայեր են) կարևոր է միջմշակութային դրույթը, քանի որ սովորողները պետք է հետագա ուսումնական և

մասնագիտական կյանքում տիրապետեն միջմշակութային հմտություններին, որոնց, սակայն, մինչ այժմ դպրոցական կրթության մեջ քիչ ուշադրություն է դարձվել: Այստեղ առարկաներ ընդգրկող լեզուների դասավանդման դրույթը կարող է կամուրջ հանդիսանալ, երբ սովորողները, հայերենից զատ, տեղեկություն են ստանում գիտական այլ համակարգերի մասին և ուսումնասիրվող լեզուների մշակույթների հետ սերտ կապերի շնորհիվ իրենց մտահորիզոնն են զարգացնում: Կարճ ասած՝ լեզուների դասավանդման համընդհանուր դրույթը սովորողներին նախապատրաստում է աշխարհի վաղվա պահանջներին, եթե մենք այսօր դնենք հիմնաքարը: